Naturheilkunde

Taping – Einführung

Im Rahmen dieses eintägigen Kurses lernen Sie mit dem kinesiologischen Taping eine ungewöhnliche Methode kennen, die mit einem einzigen und dazu recht einfachen Hilfsmittel auskommt: dem Tape.

Beschäftigt man sich intensiver mit der Methode, merkt man schnell, dass das Aufkleben der farbigen Streifen eine Vielzahl an Behandlungsmöglichkeiten birgt.

Sie erlernen die wichtigsten Techniken zur Muskel-Ligamente-Korrektur, zur Unterstützung der Gelenkfunktion, zur Verbesserung des inneren Schmerzsystems, zur korrekten Tapeanlage bei Störungen im Lymphsystem oder zur Narbenentstörung u.v.a.

Sie erfahren, wie man das Tape mit oder ohne Vordehnung an verschiedenen Körperregionen fachgerecht anbringt und lernen die Wirkung der verschiedenen Farben kennen.

Im praktischen Teil des Kurses stehen Sie sich gegenseitig als Übungsmodell zur Verfügung.

Das Taping kann auch in Verbindung mit anderen, insbesondere manuellen Therapien angewandt werden, wie z.B. der Dorn-Methode, Chiropraktik oder in der Neurologie. Auch bei der Behandlung von Schmerz- und Triggerpunkten und nach der Lymphdrainage sind Tapes sehr hilfreich.

Der Kurs eignet sich vor allem für manuell arbeitende Therapeuten/innen, Anwärter/innen.

Termin

So, 31.01.2027
09:00-17:00 Uhr

Preis

165,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule Osnabrück
Goethering 22-24
49074 Osnabrück
Tel. 0541-20 20 552

Seminarnummer

SSH27310127

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 02.11.2026

Dozentin

Alena Putze

Jg.1985. Nach Ihrem Abitur im Jahre 2005 hat Sie eine Ausbildung zur Physiotherapeutin im Jahre 2008 erfolgreich absolviert. Seitdem arbeit Sie in einer Physiotherapiepraxis und konnte in verschiedenen Bereichen Erfahrungen sammeln. Sie absolvierte Zertifikate in verschiedenen Behandlungstechniken. Zuletzt absolvierte Frau Putze ein fünfjähriges Osteopathiestudium. Es kam der Wunsch auf, das erlernte Wissen an Auszubildene weiterzugeben. Deshalb ist Sie seit elf Jahren an einer Physiotherapieschule als Dozentin tätig.